

Little People, **BIG DREAMS**®

# Harriet Tubman

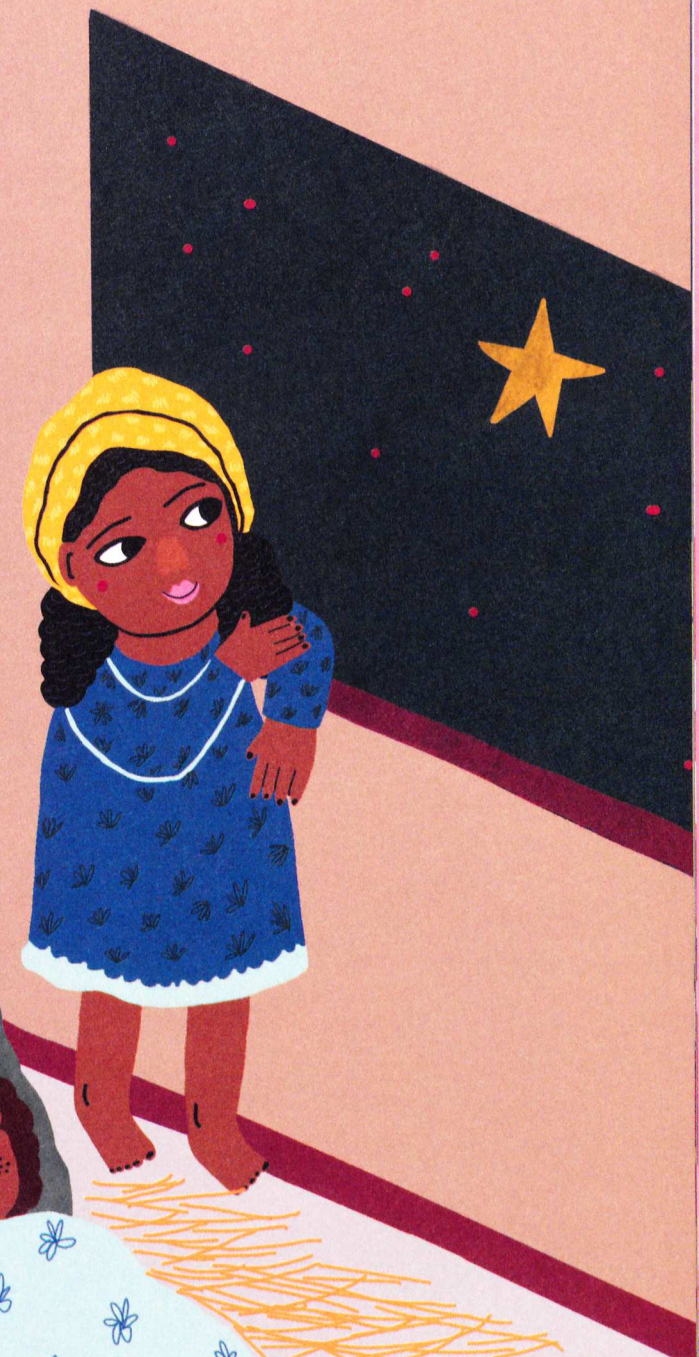


María Isabel Sánchez Vegara  
Illustriert von Pili Aguado

S



Die kleine Harriet wurde in Maryland geboren. Damals gab es dort noch Sklaverei. Sie »gehörte« einem Weißen und musste schon als Kind von früh bis spät arbeiten. Nachts, wenn ihre Familie schlief, träumte Harriet sich hinaus in die Freiheit.





Für viele Schwarze im Süden der USA schien der Traum von der Freiheit jedoch unerreichbar. Mit Sklaven wurde gehandelt, als wären sie Waren.

Eines Tages verkaufte Harriets »Master« ihre drei älteren Schwestern. Harriet und ihre Eltern wussten nicht, ob sie die drei je wiedersehen würden.





Die Arbeit auf der Plantage war hart, und Harriet wurde häufig geschlagen. Aber sie setzte sich früh zur Wehr, hielt einmal die Tür auf, als ein Sklave floh. Sein Verfolger warf ein Kilogewicht nach ihm, traf jedoch Harriet am Kopf.







Die schwere Verletzung war für sie wie ein Zeichen. Jetzt wusste sie: Für ihre Freiheit zu kämpfen war der einzige Weg.





Deshalb sagte sie ihrer Familie eines Nachts Lebewohl und folgte dem Nordstern in einen Teil des Landes, wo es keine Sklaverei mehr gab.





Sie erreichte die freie Stadt Philadelphia im Norden und schloss sich dort der Underground Railroad an.

Diese Organisation kämpfte im Geheimen gegen die Sklaverei. Ihre Mitglieder boten Geflüchteten sichere Verstecke und Hilfe auf dem Weg in die Freiheit.





Schon bald kehrte Harriet in den Süden zurück, um ihre Brüder und Schwestern zu holen. Sie nahm auch noch andere versklavte Menschen mit und führte sie aus der Gefangenschaft.